

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatriischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2009-2010)

Heft: 108

Rubrik: Altersmythos : die gesellschaftliche Revolution der pensionierten Baby-Boomer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Altersmythos

Die gesellschaftliche Revolution der pensionierten Baby-Boomer

Altersmythos

Die zunehmende Anzahl pensionierter Baby-Boomer bedroht die Generationenverträge durch ein zunehmend egoistisches freiheits- und lustzentriertes Verhalten.

Wirklichkeit

Durch die Pensionierung der Baby-Boomer oder 68er-Generation zeichnet sich eine gesellschaftliche Revolution des dritten Alters ab mit zunehmend aktiver Gestaltung der Lebensqualität, mit zunehmend produktivem Altern, mit bewusst selbstbestimmtem Alter zur anhaltenden Selbstverwirklichung und vermehrtem solidarischem Alter.

Begründung

Vier zentrale Ideologien dominieren die Überzeugungen der in den nächsten Jahren in Pension gehenden Jahrgänge 1945 - 70:

- Erfolgreiches Alter: Dank individuellen, gesundheitsfördernden Ansätzen ist die Lebensqualität und Gesundheit aktiv optimiert.
- Produktives Alter: Alte können gesellschaftlich wesentliche Leistungen erbringen und tun dies zunehmend durch Ausdehnung der Lebensarbeitszeit (Freiberuf) oder Neuaufwertung der Freiwilligenarbeit im Alter.
- Bewusst selbst gestaltetes Alter: Dank lebenslanger Entwicklung gelingt die Selbstverwirklichung in der sich ständig wandelnden Gesellschaft.
- Solidarisches Alter: Junge Alte sorgen für soziale Gerechtigkeit unter Gleichaltrigen und für Generationensolidarität betreffend Jung und Alt (Freiwilligen- und Mentoring-Programme boomen).

Peret-Chiello P, Höpflinger F. (2009): Die Baby-Boomer: Eine Generation revolutioniert das Alter. Verlag Neue Zürcher Zeitung 160 Seiten Seiten 21 - 23